



Verband für Reiterspiele e.V.

Mounted Games Deutschland

Verband für Reiterspiele e.V. MGD
Am Ehrenmal 6, 24232 Tökendorf

Verband für Reiterspiele e.V. MGD
stutenhof-waterdiek@web.de
☎ 04348-9132255
Fax 04348-9132256

An alle Mitglieder

Protokoll der Mitgliederversammlung v. 11.11.2023 in Heidenau

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende Volker Baasch eröffnet als Versammlungsleiter um 10:07 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Abgemeldet haben sich Gunnar Schmidt, Denise Ötjen, Simon Keppler und Kim Ingwersen.

TOP 2: Vorlage des Protokolls der letzten MV

Es liegen keine konkreten Änderungswünsche zum Protokoll vor.

TOP 3: Berichte von 1. stv. Vorsitzender, Geschäftsführer, Sportwart, Regelwart

Der **Vorsitzende** Volker Baasch teilt mit, dass Widukind Moormann an der gleichzeitig stattfindenden IMGA-Sitzung stellvertretend für ihn, den Vorsitzenden, teilnimmt. Volker gibt einen Rückblick auf die abgelaufene Saison und bedankt sich bei allen Turnierveranstaltern. Er stellt heraus, dass das Geläuf beim Championat in Visselhövede gut war. Volker wünscht mehr persönliche Mitgliedschaften und spricht von Gestaltungsmöglichkeiten der Mitglieder. Persönliche Probleme gehörten allerdings nicht auf Mitgliederversammlungen. Vieles sei besser persönlich und zeitnah abzuklären. Der Vorstand steht als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung. Die IMGA vergibt an diesem Wochenende die internationalen Turniere für 2026; aus Deutschland gibt es eine Bewerbung für die World Individuals 2026.

Die **Geschäftsführerin** Judith Moormann gibt die Mitgliedszahlen bekannt: 445 persönliche Mitglieder, 36 Anschlussvereine. Der aktuelle Kassenstand beträgt ca. 28.000 €. An Außenständen sind etwa 10.000 € offen. Spendenquittungen können seitens des VRMGD nur dann ausgestellt werden, wenn die Voraussetzungen - insbesondere Gemeinnützigkeit - gegeben sind. Der Vorstand muss grundsätzlich über die Mittel verfügen und diese im Sinne der Satzung einsetzen können.

Der **Regelwart** Ove Lück listet die Aufgaben des Regelwarts auf: Formulierung neuer Regeln, Formulierung von Regeländerungen, Einarbeitung von Regeln der IMGA, Prüfung von Championatszulassungen, Bindeglied zwischen Vorstand und Hauptschiedsrichtern, Führen der Rangliste.

Der Sportwart **Mats Hensel** weist daraufhin, dass Kontakte zu anderen Sport- und insbesondere Pferdesport- und -zuchtverbänden zu pflegen sind, weil sich daraus Opportunitäten für z.B. Showturniere, Nutzung von Arenen, Teilnahmen an Messen und Ausstellungen ergeben. Der Sportwart teilt mit, dass er das digitale Nennverfahren über MG Scoreboard fertiggestellt hat. Dadurch ist es jetzt möglich, dass der Regelwart die Zulassung

zum Championat leichter überprüfen kann. Die zur Saison 2023 eingeführte U12 habe sich etabliert. Die Anzahl der zu Beginn der Saison geführten Reiter hatte sich zum Championat hin merklich reduziert. Der neue Zuschnitt der Altersklassen führte dazu, dass bei den Jugendlichen wieder größere Wettkämpfe mit mehreren Finalrunden stattfinden konnten. Aus Sicht des Sportworts funktionierten Kommunikation mit und innerhalb der Nationalteams in dieser Saison hervorragend.

TOP 4: Bericht der Nationaltrainer

U12 Friederike von Waaden hatte Anfang der Saison nur drei Reiter im Kader. Die neue U12 griff derart gut, dass für die kommende Saison von einer deutlich größeren Anzahl Kaderreiter auszugehen sei. Ziel für 2024 ist die Teilnahme an der EM in Frankreich.

U15 Angelique Runge hat etwa 20 Reiter, die Interesse an der Teilhabe am Nationalkader U15 haben. Die EM 2024 soll mit einem U15-Team beschickt werden.

U18 Maya Ritter berichtet von der Teilnahme des U18-Teams an der WM 2023 in Australien. Es sei ein einmaliges Erlebnis gewesen. Australien habe mit der Ausrichtung dieser WM Großartiges geleistet. Maya Ritter bedankt sich bei Eltern und Reitern für „Mut, Geld und Risiko“. Das Team erreichte den sechsten von acht Plätzen; die Ponys waren am Ende etwas müde. Im Februar ist ein erstes Teamwochenende geplant. Maya Ritter ist es wichtig, dass Reiter und Eltern sich als Gruppe sehen. In 2024 sollen EM in Frankreich und WM in Italien angefahren werden. Es sollen drei (Kern-)Reiter an beiden Veranstaltungen teilnehmen, denen jeweils drei weitere Reiter zugeordnet werden.

OK Widukind Moormann berichtet, dass die Nationaltrainer das gemeinsam entwickelte Konzept umgesetzt haben. Die Idee eines gemeinsamen Kadertrainings aller Altersklassen wurde auf der Anlage des Holsteiner Verbandes in Elmshorn umgesetzt; Mentaltraining und Teambildung waren Schwerpunkte. Ein Schauftritt beim Sörser Sonntag im Rahmen des CHIO Aachen war willkommener Ersatz für die in 2023 aufgrund der Brexitproblematik nicht angefahrne EM in GB. Der Auftritt brachte eine sehr positive Resonanz; u.a. bekam der VRMGD auf seinem Instagram-Account im Anschluss 50 weitere Follower.

Auf eine Vorbildfunktion des OK-Teams wurde und wird geachtet. 2024 sollen EM und WM beschickt werden.

Alle Nationaltrainer loben die Streitkultur zwischen den Nationaltrainern.

Nadine Sonnabend bittet darum, dass Nationaltrainer auf nationalen Wettbewerben neutral agieren.

TOP 5: Bericht HSR-Treffen vom 05.11.23

Der Bericht ist angehängt.

Das Festhalten von freilaufenden Ponys von Unbeteiligten **außerhalb** der Arena sollte keine Nullpunktwertung nach sich ziehen; dieser Punkt allerdings wird ein weiteres Mal von den Hauptschiedsrichtern beim nächsten Treffen erörtert werden.

TOP 6: Bericht Gerätewart und Social-Media-Gruppe

Der **Gerätewart** Volker Baasch berichtet, dass der Vorrat an verkäuflichem Equipment geschrumpft ist. Wegen der relativ hohen Transportkosten wird versucht, Zukäufe von Equipment zu internationalen Wettbewerben von ausländischen Teams etc. mitbringen zu lassen. Windsorkegel sind im Moment nicht erhältlich. Volker wird Packpläne für beide Anhänger erstellen. Es ist wichtig, dass von ausrichtenden Vereinen kompetente Arenapartychefs für die Wettbewerbe benannt werden.

Janina Hinrichs berichtet für die **Social-Media-Gruppe**: Der Account hat zurzeit 1.650 Follower; Tendenz steigend. Berichte von Schauturnieren (z.B. Aachen) bringen neue Follower. Kim Ingwersen ist ausgetreten aus der SM-Gruppe. Sechs neue Mitarbeitende haben sich bereiterklärt.

TOP 7: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

61 persönliche Stimmen und 57 Vereinsstimmen.

TOP 8: Erörterung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2024

Der Vorstand sieht die Notwendigkeit, für das Verleihen der Materialanhänger wieder ein Entgelt einzuführen. Die Haushaltslage zwingt dazu. Während der Coronazeit wurden die Arenawagen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Der alte Satz lag bei 100 € je Turnier und soll grundsätzlich beibehalten werden. Seitens des Vorstands wurde angedacht, für 2-Tagesturniere den doppelten Satz also 200 € einzuführen.

Dietrich Moormann gibt zu bedenken, dass eine Belastung von 200 € für kleine Turniere, Jugendturniere, Erst- und Einsteigerturniere erheblich ist. Er stellt die Frage, ob Mehreinnahmen durch Belastung von Turnieren/-ausrichtern grundsätzlich überhaupt der richtige Weg ist. Er schlägt vor, die seit einer Generation unveränderten Beitragssätze für Persönliche Mitglieder zu erhöhen.

Der Vorstand will über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge nachdenken. Der Vorstand will kleine Turniere berücksichtigen, sollte es zu einer Erhöhung der Leihgebühr für die Arenawagen kommen.

Der Haushaltsplan ist mit 111 Stimmen bei zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 9: Anträge von Mitgliedern

Verhaltensregeln Nationaltrainer (N. Sonnabend)

Die Versammlung ist sich einig, dass Offizielle eine Vorbildfunktion haben. Nadine Sonnabend benennt beispielhaft eine Äußerung „...da hat das falsche Team gewonnen...“. Weitere Beiträge beispielhaft: Reden hilft. Bei Problemen sofort über Vorstand oder Schiedsrichter abklären. Wer bestimmt die Grenzen? Auch Offizielle haben ein Privatleben. Es besteht die Möglichkeit zu sanktionieren durch gelbe und rote Karten. Nadine Sonnabend zieht ihren Antrag zurück.

Kleiderordnung für international Reitende (N. Sonnabend)

Der TOP wird erschöpfend diskutiert. Jana Pommer entwirft ein Nationaloutfit für Nichtkaderreiter und Supporter. Mats Hensel begleitet den Entwurf vorstandsseitig. Das Textil wird im März vorgestellt und kann von jedem bestellt werden. Die Mitgliederversammlung ist einstimmig dafür.

Arbeitsgruppe Trendumkehr Mitgliederentwicklung (M. Holland-Letz)

Martin Holland-Letz wünscht eine Arbeitsgruppe „Mitgliederwerbung“. Er wünscht einen On-Boarding-Prozess, Patenschaften für neue Vereine und anderes. Die Versammlung stellt fest, dass „wir“ Internetpräsenz haben mit der Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Es wird festgestellt, dass Messen und Showauftritte stattfinden, die eine gute Werbewirksamkeit haben; das Interesse nach Messen und Schaufauftritten würde allerdings häufig verpuffen. Widukind Moormann sieht keine bedrohliche demographische Entwicklung wie vom Antragsteller vorgetragen. Bärbel Vollmer hält es für zweckmäßig, dass jeder vor Ort Werbung macht; eine Entwicklung könne nur von Vor-Ort aus wachsen. Dietrich Moormann legt dar, dass die vom Antragsteller so benannte „phantastische Aufbauarbeit“ aus den sehr großen Geldmengen (50.000 DM/Jahr über etliche Jahre), die dem damaligen Vorsitzenden für Fahrtkostenzuschuss und Materialbeschaffung zur Verfügung standen, resultierte. Die Mittel flossen damals reichlich, weil es galt, die Integration der ehemaligen DDR in die Bundesrepublik auf allen Ebenen zügig voranzutreiben. Fahrtkosten für entfernte Turniere wurden größtenteils vom Verband übernommen. Ende der Neunziger Jahre gab es etwa 20 Mannschaften, keine sehr große Zahl angesichts der immensen Geldmittel.

Es findet sich eine Arbeitsgruppe bestehend aus Martin Holland-Letz, Nadine Sonnabend, Friederike von Waaden, Tara Mähl.

Änderung Herpesimpfpflicht (L. Runge)

Über diesen Antrag wurde bereits im Herbst 2022 abgestimmt. Der Antrag wurde damals abgelehnt. Der Vorsitzende wünscht, dass über den Antrag erneut abgestimmt wird.
Abstimmungsergebnis: 32 Ja, 56 Nein, 23 Enthaltungen. Der Antrag ist abgelehnt.

Änderung Sperrfrist bei Vereinswechsel (J. Hinrichs)

Der HSR-Ausschuss bekommt von der Versammlung den Auftrag zu erörtern, ob und ggf. unter welchen Umständen ein Reiter während der Saison einen Verein wechseln kann. Die Schiedsrichter mögen auf der Frühjahrsversammlung 2024 vortragen.

Teilnahme am Championat (A. Andress)

Der TOP wird von der Versammlung erschöpfend diskutiert. Der Antrag wird von der Antragstellerin dahingehend geändert, dass nicht auf zwei sondern auf drei Ranglistenturniere geritten werden muss.
Abstimmungsergebnis: 35 Ja, 70 Nein, 7 Enthaltungen. Der Antrag ist abgelehnt.

Teilnahme von Reitern sowohl als RLT-Teams als auch als TT-Teams (Sarah Keppler)

Es wird auf den HSR-Bericht verwiesen. Dieser Punkt ist geregelt.
Sarah Keppler zieht ihren Antrag zurück.

Leitfader Sprecher Showauftritte (Sarah Keppler)

Sarah Keppler erarbeitet einen solchen Leitfaden.

Feste Regeln für das Auffüllen von Finales (Sarah Keppler)

Es wird auf den HSR-Bericht verwiesen. Dieser Punkt ist geregelt.
Sarah Keppler zieht ihren Antrag zurück.

Championat: C-Finale OK streichen, B-Finale U12 setzen (D. Oetjen)

Die Argumentation hinsichtlich Finanzierung wird von der Versammlung als nicht stichhaltig angesehen. Die Entwicklung der U12 ist im Auge zu behalten. Die Versammlung sieht derzeit keinen Handlungsbedarf.
Der Vorsitzende zieht den Antrag im Namen von Denise Oetjen zurück.

Änderung Punktevergabe 2-Tagesturnier (D. Oetjen)

Der TOP wird erschöpfend diskutiert. 2-Tages-Turniere sind sehr gut angenommen worden. Das Ziel, die Belastung für Pferd und Reiter herunterzufahren auf ein vernünftiges Maß, wurde erreicht. Für die Veranstalter sind solche Turniere einfacher zu organisieren.
Der Vorsitzende zieht den Antrag im Namen von Denise Oetjen zurück.

TOP 10: Termine 2024

RLT Ahrenlohe f.d. 14./15. September. Die Ahrenloher überlegen, ob sie das Championat ausrichten. Die Deutschen Pairs finden statt am 15./16. Juni 2024 in Jübek. Da sich die Nordis auflösen, stehen sie als Ausrichter nicht mehr zur Verfügung, weshalb der VRMGD Veranstalter ist. Ansprechpartner sind Ove Lück und Timo Kramer.

TOP 11: Verschiedenes

Es wird darum gebeten, bei Zeitknappheit nicht überproportional bei den unteren Finales zu streichen. Das ist unfair.

Der Vorsitzende Volker Baasch schließt die Sitzung um 15:40 Uhr.

gez. Volker Baasch (Versammlungsleiter) gez. Judith Moormann (Protokollführer)

Tökendorf, den 25.02.2024